

Germany-Regensburg: Patient-administration system

OJ S 157/2022 17/08/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Regensburg

Postal address: Franz-Josef-Strauß-Allee 11

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93053

Country: Germany

Contact person: Abteilung Einkauf, Logistik und Dienstleistungen

E-mail: einkauf.klinikum@ukr.de

Telephone: +49 94194431701

Internet address(es):

Main address: <http://www.ukr.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1a1862-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1a1862-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung eines Patientenportals für das digitale Aufnahme- und Behandlungsmanagement

II.1.2. Main CPV code

48814200 Patient-administration system

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das Universitätsklinikum Regensburg beabsichtigt die Beschaffung eines klinikweiten Patientenportals. Der vorliegende Vergabegegenstand wird innerhalb des Fördertatbestands 2 (Patientenportale; §19 Abs. 1 Satz 1 Nr.2 KHSFV) als Maßnahme im Rahmen des aktuellen KHZG-Digitalisierungsprogramms umgesetzt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48814200 Patient-administration system, 48814500 Casemix system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Regensburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Universitätsklinikum Regensburg beabsichtigt die Beschaffung eines klinikweiten Patientenportals. Der vorliegende Vergabegegenstand wird innerhalb des Fördertatbestands 2 (Patientenportale; §19 Abs. 1 Satz 1 Nr.2 KHSFV) als Maßnahme im Rahmen des aktuellen KHZG-Digitalisierungsprogramms umgesetzt.

Das Ziel des hier beschriebenen Vorhabens ist die schrittweise Einrichtung eines flächendeckenden Patientenportals für ein digitales Aufnahme- und Behandlungsmanagement für die Kliniken sowie für die Patienten am UKR. Mit der Etablierung des Patientenportals soll eine Reduktion der bisherigen Kommunikations- und Administrationsaufwände für Patienten sowie Mitarbeiter und damit eine Verbesserung im Informationsaustausch erreicht werden. Die aktuellen Prozesse und Abläufe in der Kommunikation mit Patienten, die Koordination vor einem Aufenthalt und die zusätzlich anfallenden administrativen Aufwendungen sind personalintensiv, eine Herausforderung für die Mitarbeitenden und eine zusätzliche Belastung für alle Beteiligten. Sowohl für Patienten als auch für die Klinik ist es ein wichtiger Mehrwert, behandlungsrelevante Dokumente der Klinik vorab bereitstellen zu können. Aktuell können Patienten relevante Verträge und Aufklärungsbögen erst zu Beginn des klinischen Aufenthaltes innerhalb der Klinik ausfüllen. Des Weiteren können sowohl vor, während und nach dem Aufenthalt Doppeldokumentationen und unnötige Wartezeiten entstehen, verursacht durch ineffiziente Informationsstrukturen und fehlende digitale Möglichkeiten zur Kommunikation zwischen Patienten und Klinik.

Das vorliegende Vorhaben hat als Ziel, für die Kliniken ein patientenorientiertes Portal einzuführen, welches zur Terminierung, Information, Anamnese, Aufklärung sowie zum digitalen Informationsaustausch von relevanten Pflege- und Behandlungsunterlagen zwischen allen

beteiligten Parteien effizient genutzt werden kann. Durch die Implementierung eines Patientenportals und die damit verbundene Integration eines Online-Terminmanagements soll bis 2024 eine sektorenübergreifende Digitalisierung erfolgen, insbesondere der Bereiche Aufnahmemanagement und Behandlungsmanagement. In Bezug auf das Entlassmanagement und den damit verbundenen Informations- und Datenaustausch mit Nachversorgern wurde bereits die Lösung „Pflegeplatzmanager“ am UKR im Rahmen eines vorangegangenen Projektes gesamtheitlich integriert. Damit wird unter anderem die Einbindung von Nachversorgern, die nicht an die Telematikinfrastruktur (nachfolgend "TI") angebunden sind, wie zum Beispiel ambulante

Pflegedienste oder auch Pflegeheime, ermöglicht. Im Zuge der Einführung eines Patientenportals
am UKR ist der Pflegeplatzmanager gemäß den Vorgaben des KHZG zu integrieren, sodass alle MUSS-Kriterien nach § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KHSFV – Digitales Entlass- und Überleitungsmanagement erfüllt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Unternehmensangaben mit Handelsregistrauszug; Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Liste aller mit ihm im Sinne des § 15 Aktiengesetz (direkt oder analog) verbundenen Unternehmen oder Eigenerklärung des Bewerbers, dass solche Unternehmensverbindungen nicht bestehen.; Eigenerklärung Russlandsanktionen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zum Versicherungsschutz, Vorlage Jahresabschlüsse;

Minimum level(s) of standards possibly required:

Betriebshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden sowie für Vermögensschäden je Schadensfall bei doppelter Maximierung.

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/09/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/09/2022 Local time: 12:00

Place:

Regensburg

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

(1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

(2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB ein

Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Teilnahmeantrags wird dieser in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Je-der

Bewerber muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Teilnahmeantrag mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten

bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bewerbers, schon in seinen Teilnahmeunter-lagen auf wichtige

Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Ein-sicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen

entsprechend kenntlich zu machen (z.B. durch Beifügung einer weiteren Ausfertigung des Teilnahme-antrags, in dem Ge-heimnisse, insbesondere

Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse geschwärzt sind).

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/08/2022